

jeder zete erewlichen gehorsamb zu leisten willig gewesen) mit deinem seßigen dienst verfolgen helfen.

Du must alles das jenig helfen auffheben/ abthun/ vernichten / darumb so viel redlicher / tapfferer/ teutscher Helden/ mit würcklichem hülfflichem Zuthun vieler Christlichen teutschen Chur, Fürsten/ Ständ vnnnd Stätt/ nun diese hundert Jahr hero / auß Gotteseligem Trieb vnnnd Eiffer / gestritten / dasselbig auch durch Götlichen beystand vnd ihren getrewen ernst mit ruhm erhalten haben.

Du must auch mit dieser verrilgung der waaren Evangelischen Religion nicht allein den zorn vnd straffen Gottes / sondern auch alle Christliche Potentaten/ König/ Chur, Fürsten vnnnd Stände/ so solcher Religion zugerhan seyn/ als mehrer theils deine Lands, vnnnd Lehensherren / auff dich laden / dafür jegige Päpstische Bundsverwandten dich künfftig keines wegs werden retten noch schützen können oder wollen.

Du must Holtz/ Kolen/ Wasser vnd Feuer zutragen zu dem Blutbad/ welches so viel hundert tausent armen Christen ist zugericht vnd vbergehengt.

Du must dein Pferd vnd Wagen darumb ins Feld führen/ vnserm Heyland Christo vnter Augen/ ja in den Augapffel zu rennen/ in dem daß du seine Gliedmassen der gestalt vnbrüderlich angreifen hilffst. Du must dein Schwerdt vnd Spieß dahin wehen / vnnnd die Püchsen darzu laden / den lieben Johannem zu enthaupten / Bartholomeum zu schinden / Sebastianum zu schießen / Stephanum zu steinigen/ vnd Laurentium zu braten/ &c. Ja das noch schröcklicher vnnnd vber Herodis Tyrannen ist / du must die zukünfftige gedächtnuß Christi an den Kindern in Mutter Leib helfen fürnehmen zu vertilgen.

Du must jetzt den Weg helfen machen/ vnnnd raumen/ darauff angehenden Jahrs/ die Spannier/ Italiener/ vnd ihre genossen ein gleichmäßiges Blutbad in Teutschland/ als vorzeiten in Franckreich/ Niderland/ vnd newlich in Böhmen vnnnd Mähren anzurichten einkommen werden / welche dir alsdann ebner gestalt dein Eltern / Weib/ Kinder vnd Freund vor deinen Augen schenden/ lästern/ vnd dich mit ihnen jämmerlich verderben werden.

Du must jetzt die sachen so weit helfen bringen / daß ins künfftig Käyser/ König / Chur, vnd Fürsten des H. Reichs / vnnnd dessen Benachbarte wider genöttigt werden dem leidigen Papst seine stinckende Füß zu küßen / vnnnd sich vnter desselben verfluchten gehorsamb zubegeben/ dessen sie nun hundert Jahr hero durch Götliche verlethung entladen gewesen. In summa/ du must helfen Christi Wort vnd sein ewiges Reich zerstoren / dagegen dem Papst vn Sathan sein Reich wider auffbauen/ bewachen/ beschirmen/ wie du dann in diesem ganken Krieg wider niemand anders/ als des Papstes Feind/ vnd die Freund vnd Befenner Christi zu streiten haben wirst.

Was du nun Dinngborner Teutscher / du sehest auch wer du wollst / vor